



Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 13/2015

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

16.03.2015 – MSc

### **Patientenforum St. Georg: Brüchige Knochen - was hilft? Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde**

**Leipzig.** Am Donnerstag, den 19. März 2015, findet im Bürger-Treff in der Probstheida (Bockstraße 8) ab 14:00 Uhr eine Veranstaltung im Rahmen des Patientenforums St. Georg statt. Sie widmet sich dem Thema „brüchige Knochen“.

Wenn sich die Knochendichte verringert und die Knochen dadurch spröder und brüchiger werden, spricht der Mediziner von Osteoporose. Schätzungsweise acht Millionen Menschen leiden in Deutschland an der Stoffwechselkrankheit – vorwiegend Frauen und ältere Menschen. Etwa jede dritte Frau in den Wechseljahren ist betroffen.

Durch die stark verminderte Belastbarkeit des Skeletts steigt das Risiko für Frakturen, insbesondere für die Wirbelkörper, den Oberschenkelknochen und die Unterarme, deutlich an. Zu den Ursachen gehört neben Bewegungsarmut und Lichtmangel auch eine ungesunde Ernährung. Erhöhter Alkoholkonsum, Rauchen und zu viel Kaffee schaden dem Knochenskelett ebenso, da zu wenig Kalzium gebildet wird. Zudem erhöhen bestimmte Krankheiten oder Medikamente das Osteoporose-Risiko.

In den meisten Fällen bleibt die Erkrankung über lange Zeit unerkannt, weil die Betroffenen bis zum ersten Knochenbruch keine Schmerzen verspüren. Diagnostiziert wird Osteoporose durch eine sogenannte Knochendichtemessung.

Symptome, Risikofaktoren, Präventionsmaßnahmen und Behandlungsmethoden der Erkrankung stellt Dr. Jürgen Krug vom Klinikum St. Georg in Leipzig ausführlich in seinem Vortrag vor.

Im Anschluss an die Veranstaltung können die Zuhörer in einer offenen Gesprächsrunde ihre Fragen mit dem Experten besprechen.

**Zeit:** 14:00–15:30 Uhr

**Ort:** Bürger-Treff in Probstheida, Bockstraße 8, 04289 Leipzig

**Zeichen: 1.724 Zeichen inkl. Leerzeichen**

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)